

Auszug aus der Niederschrift über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 30.01.2025

Zu TOP: 7.11

Beleuchtung Paul-Greifzu-Stadion

Einreicher: Martin Krämer, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: kAF 0005/2025

Anfrage

1. Wie sind derzeit die Zeitschaltungen für die Beleuchtungen am Paul-Greifzu-Stadion (Kunstrasen) in der dunklen Jahreszeit?
2. Sind die maximalen Möglichkeiten damit erfüllt?
3. Gibt es Abweichungen an Feiertagen oder in der Weihnachtszeit?

Herr Tuttlies beantwortet die kleine Anfrage wie folgt:

zu 1.:

Die Flutlichtanlage des Kunstrasenplatzes hat keine festen Schaltzeiten. Die Vereine, die feste Trainingszeiten auf der Anlage buchen, haben Zugang zu einem Schlüsselschalter, an dem die Beleuchtung manuell zugeschaltet wird. Das ist in der Regel Montag bis Freitag von 16:30 bis 21:30 Uhr und bei Wettkämpfen auch an den Wochenenden der Fall.

zu 2.:

Es bestünde noch die Möglichkeit, die Beleuchtung auch für den Individualsport zur Verfügung zu stellen. Dafür wäre ein Umbau der Schaltung und zusätzliche finanzielle Mittel notwendig.

zu 3.:

An Feiertagen oder in der Weihnachtszeit nimmt der Platzwart den Schlüssel für die Flutlichtanlage an sich.

Herr Tuttlies macht einige Anmerkungen zum beschriebenen Prozedere.

Der Verwaltung ist bewusst, dass der Kunstrasenplatz auf dem Pauli zurzeit der einzige Platz auch für den Freizeitfußball ist und durch die Kinder und Jugendlichen sehr gut angenommen wird. Leider sind auch die Beschädigungen in dieser Zeit die größten. Die Flutlichtanlage ist in die Jahre gekommen und immer kürzeren Intervallen bezüglich den Ausfällen der Leuchtmittel unterworfen. Wegen der schwierigen Haushaltslage wird versucht, stückweise die Anlage auf LED umzurüsten. Jedoch wird sich dies noch einige Jahre hinziehen.

Der Versuch, zusammen mit der Abteilung Fußball des TSV 1860 Stralsund an der UEFA-Aktion im letzten Jahr teilzunehmen und so kostengünstig die Umstellung vorzunehmen, war leider nicht erfolgreich.

Die Ausdehnung der Beleuchtungszeiten für die Allgemeinheit zöge eventuell häufiger notwendige Reparaturen nach sich, die aufgrund der Finanzlage nicht mehr kurzfristig ausgeführt werden könnten. Bei dem drohenden Wegfall der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit sind Erhöhungen bei den Ausgaben für freiwillige Leistungen nicht statthaft oder können nur durch Reduzierungen von anderen freiwilligen Maßnahmen gedeckt werden.

Herr Krämer hat keine Nachfrage.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Zabel teilt Herr Tuttlies mit, dass für die Gesamtumrüstung auf LED ca. 50 T € veranschlagt sind. Hinzu kämen Kosten für die Umrüstung der Schaltanlage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 17.02.2025